



Monika Lazar

Mitglied des Deutschen Bundestages
Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
Sprecherin für Strategien gegen Rechtsextremismus
Mitglied im Petitionsausschuss

Kontakt:

Wahlkreisbüro
Bernhard-Göring-Str. 152
04277 Leipzig
☎(0341) 3065-265
☎(0341) 3065-266
✉monika.lazar@wk.bundestag.de
www.monika-lazar.de

PRESSEMITTEILUNG

Grüne Studie zeigt: Abweichende Meinungen in ländlichen Regionen kaum toleriert*

Zur heutigen Vorstellung der Ergebnisse der grünen Studie "Grenzen lokaler Demokratie -- Zivilgesellschaftliche Strukturen gegen Nazis im ländlichen Raum" erklärt Monika Lazar, Sprecherin für Strategien gegen Rechtsextremismus der bündnisgrünen Bundestagsfraktion:

Das Problem liegt im Denken großer Bevölkerungsteile, nicht im Handeln kleiner "Randgruppen". Unabhängig von Bildung, Alter, Geschlecht oder sozialem Status trifft man in Deutschland auf hohe Zustimmung zu rassistischen Einstellungen.

Als Grund für die Probleme von Antinazi-Initiativen in Dörfern und Kleinstädten ermittelte die Studie ein Demokratiedefizit, die mangelnde Sensibilisierung von kommunalen Verantwortlichen und das Fehlen von alternativen Angeboten gegen Nazis bzw. deren mangelnde Akzeptanz: "Andere Meinungen in wichtigen politischen Fragen werden kaum ertragen", so die Autoren der Studie.

Die Vorstellung dieser Studie anlässlich einer Pressekonferenz in Dresden, war um so drängender da eine Kleinstadt in der Nähe von Dresden im Freistaat Sachsen, eine der untersuchten Regionen der nun vorliegenden Studie ist.

Im Ergebnis der Untersuchungen empfiehlt die Studie unter anderem: Anti-Nazi-Maßnahmen nicht als "Extremismusbekämpfung" bezeichnen und die Vergabe von Fördermitteln direkt an die Initiativen sowie Maßnahmen zur Demokratieerziehung.

Die Studie im Volltext (200 Seiten) und die Zusammenfassung finden Sie unter:
<http://www.gruene-bundestag.de/cms/rechtsextremismus/dok/187/187674.htm>